Quifd – Gutachtendenbesuche
Info-Blatt für Freiwillige

Die Organisation, bei der Du deinen Freiwilligendienst machst, lässt sich durch die Agentur Quifd zertifizieren. Das bedeutet: spätestens alle drei Jahre überprüfen Quifd-Gutachtende, ob die Organisation die Quifd-Qualitätsstandards einhält. Außerdem besprechen die Gutachtenden mit den Organisationen mögliche Entwicklungen, um ihre Arbeit noch besser zu machen. Die Standards und die Zertifizierung leisten einen Beitrag, damit die Organisation weiterhin einen qualitativen Freiwilligendienst anbieten kann.

Freiwillige wie Du profitieren davon, weil sie gut auf den Freiwilligendienst vorbereitet werden, bereichernde Seminare erleben, persönlich und fachlich begleitet werden und auch nach dem Dienst z. B. als Alumni eingebunden werden.

Im Rahmen der Zertifizierung lesen und bewerten die Gutachtenden viele Dokumente der Organisation. Außerdem führen sie ein Audit-Gespräch mit den Verantwortlichen in der Organisation und evtl. in Deiner Einsatzstelle (bei Trägern von Inlandsfreiwilligendiensten).

1. Teilnehmende

Quifd: Ein oder zwei ehrenamtliche Gutachtende. Die Gutachtenden sind ehrenamtlich für Quifd tätig und unabhängig von Freiwilligendienst-Organisationen oder Fördermittelgebern.

Freiwillige: max. zwei ehemalige Freiwillige, davon evtl. ein*e Incoming-Freiwillige*r

2. Verlauf des Gesprächs

Für das Gespräch musst Du Dich nicht speziell vorbereiten, da die Gutachtenden mit Dir Deine Eindrücke aus dem Freiwilligendienst besprechen. Das Gespräch dauert ca. 45 Minuten. Du entscheidest, was Du berichtest. Die Gutachtenden sprechen mit den Verantwortlichen aus der Organisation ggf. Punkte aus Eurem Gespräch an. Dasselbe gilt für das Gutachten, das die Gutachtenden im Anschluss anfertigen, um die Ergebnisse der Zertifizierung festzuhalten.